

Fasnachtswettbewerb: Das sind die Gewinner der 50 000 Euro

Die zehn Sieger des Fasnachtswettbewerbs von Sparkasse Hochrhein und SÜDKURIER Medienhaus stehen fest. In einer Feierstunde erhielten die zehn Preisträger ihre Urkunden. Wer sich über das Preisgeld im Gesamtwert von 50 000 Euro gefreut hat, erfahren Sie hier.





Kreis Waldshut – Sie schmeckt. Sie hört sich gut an. Sie macht Spaß. Die Fasnacht bereitet den Menschen am Hochrhein jedes Jahr aufs Neue viel Freude – und das auch im Mai. Denn groß war die Freude bei den zehn Gewinnern des Fasnachtswettbewerbs von Sparkasse Hochrhein und SÜDKURIER Medienhaus bei der feierlichen Preisverleihung am Donnerstag im Kommunikationszentrum der Sparkasse in Waldshut. Bereits zum siebten Mal riefen die beiden Projektpartner unter dem Motto „Wir für die Region“ Vereine und Gruppen dazu auf, sich mit ihren nachhaltigen Projekten und Ideen zu bewerben.

In diesem Jahr waren die Initiatoren erstaunt, wie „großartig und vielfältig“ die Fasnacht in der Region ist und wie die kleinen und großen Zünfte, Guggenmusiken und Vereine das Brauchtum pflegen. 48 Projekte aus dem Bereich der Ausgaben Bad Säckingen und Waldshut gingen in das Rennen um 50 000 Euro. Die Bewerbungen reichten vom Wunsch nach einem Vereinsheim, einem neuen Outfit, der Unterstützung für ein Narrentreffen oder die Intensivierung der Jugendarbeit. Die zehn Gewinner des Fasnachtswettbewerbs wurden in einer Abstimmung von den SÜDKURIER- und Alb-Bote-Lesern ausgewählt. Wie wichtig auch ihnen die Fasnacht ist, zeigt die Zahl von knapp 50 000 abgegebenen Coupons.

„Uns liegt die Region und ihr Brauchtum sehr am Herzen“, sagte Heinz Rombach, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hochrhein. Nach Kindern, Sport, Musik und Jugend sei es naheliegend gewesen, mit der Fasnacht ein besonderes Kulturgut der Region hervorzuheben. „Ich kann mir die ersten Wochen des Jahres nicht ohne das närrische Treiben vorstellen“, sagte Rombach. Er dankte allen Teilnehmern für ihren Einsatz: „Sie alle tragen dazu bei, dass die Fasnacht das ist, was sie ist: Ein Stück unserer Lebenskultur.“ Torsten Geiling, stellvertretender Chefredakteur des SÜDKURIER, erklärte, warum in diesem Jahr die Akteure der Fasnacht in den Genuss des 50 000 Euro-Preisgeldes kamen: „Wir sind der Meinung, diese Gruppen geben der Region ihre Identität. Durch ihr Ehrenamt funktioniert die Gesellschaft und wird gestärkt.“ Dass die Fasnacht kein verstaubtes Brauchtum ist, sondern lebt und glücklich macht, zeige vor allem die Zahl der Zünfte und Vereine, die sich nahezu in jedem Ort für die Brauchtumspflege einsetzen und vor allem auch junge Menschen dafür begeistern.

Kai Oldenburg, SÜDKURIER-Regionalleiter Hochrhein, moderierte die Vergabe der Preise und stellte die Idee hinter dem Projekt vor. Der Dank von Heinz Rombach, Torsten Geiling und Kai Oldenburg ging nicht nur an den Einsatz der teilnehmenden Vereine, sondern auch an Peter Kaiser von der Sparkasse. Gemeinsam mit seinem Team zählte der Leiter Öffentlichkeitsarbeit die abgegebenen Coupons aus und organisierte die Preisverleihung.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Quintett Blechsach mit moderner Blasmusik.

Der Wettbewerb und die Projekte

Beim großen Fasnachtswettbewerb von Sparkasse Hochrhein und SÜDKURIER Medienhaus gab es 50 000 Euro für Vereine, Gruppen und Institutionen zu gewinnen, die zur Belebung der Fasnacht beitragen.

- ***Wettbewerb und Teilnehmer:*** Der Fasnachtswettbewerb war der siebte Wettbewerb, den Sparkasse Hochrhein und das SÜDKURIER Medienhaus unter dem Motto „Wir für die Region“ ausgelobt haben. Beim Wettbewerb gab es – getrennt nach den Ausgaben Waldshut und Bad Säckingen – je fünf Preise à 10 000 Euro, 5000 Euro, 4000 Euro, 3000 Euro und 3000 Euro zu gewinnen.

- **Abstimmung und Jury:** Zahlreiche Vereine, Gruppen und Institutionen haben sich mit ihren närrischen Ideen beworben. Eine Jury hat aus allen Einsendungen 48 Projekte ausgewählt (26 in der Ausgabe Waldshut, 22 in der Ausgabe Bad Säckingen). Zur Jury gehörten Peter Kaiser, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der Sparkasse Hochrhein, SÜDKURIER-Regionalleiter Kai Oldenburg sowie Redakteurin Dana Coordes. Nach der Vorstellung der Projekte in der Tageszeitung konnten die Leser für ihr favorisiertes Projekt abstimmen. Am Ende zählte das Team von Peter Kaiser 50 000 Stimmzettel aus.
- **Die Sieger der Region Waldshut:**

1.

Platz: Über 10 000 Euro freut sich der Narrenverein Lienheim, der sich eine professionelle Teigknetmaschine für die Herstellung seiner Fasnachtsküchle gewünscht hat.

2. Platz: 5000 Euro erhält der Narrenverein Reckingen, der mit dem Preisgeld jetzt neue Kostüme für den Vorstand anschaffen kann.

3. Platz: 4000 Euro gehen an die Sämänner des Narrenvereins Räbenheim Oberlauchringen, die ihre Jugend mit Masken, Hosen und Jacken ausstatten möchten.

4. und 5. Platz: Je 3000 Euro erhalten der Musikverein Geißlingen für die Ausrichtung der Feier „30 Jahre Guggenmusik Chelleheim“ und die Guggi Bucher Albruck, die sich jetzt neue Airbrushpistolen anschaffen können.

- **Die Sieger der Region Bad Säckingen:**

1. Platz: 10 000 Euro gehen an die Hotze-Hüüler Rickenbach für die Realisierung des lang gehegten Wunsches eines eigenen Vereinsheims.

2. Platz: 5000 Euro gibt es für die Roli Guggers Laufenburg und ihrem Wunsch nach einem neuen Kostüm.

3. Platz: Über 4000 Euro freut sich die Narrenzunft Rübzwihler Chrutschlämpe, die damit ihr 44-jähriges Bestehen mit Pyro-Show groß feiern kann.

4. und 5. Platz: Je 3000 Euro gehen an die Waldgeister Rhina, die zum 20-jährigen Bestehen ihr erstes eigenes Narrentreffen in Laufenburg planen und die Erbsranze-Schränzer Hänner, die sich zum 33-jährigen Bestehen ein neues Outfit gewünscht haben.

Zur ausgelobten Gewinnsumme von 50 000 Euro spendierte die Sparkasse allen in der Zeitung vorgestellten Projekten einen Anerkennungspreis in Höhe von 200 Euro. (mvö)